



GREEN BRANDS:

Ein Gütesiegel geht von Österreich um die Welt

Im Rahmen einer exklusiven Gala im ÖGV wurden 48 Marken und der Bio-Pionier Werner Lampert zu den GREEN BRANDS Austria 2012 ausgezeichnet.

Die unabhängige internationale Brand-Marketing Organisation GREEN BRANDS hat im November 2012 die ersten 48 Marken von 31 Unternehmen zu den GREEN BRANDS Austria ausgezeichnet. Schauplatz der Gala war das Palais Eschenbach, zu der Norbert Lux, COO der GREEN BRANDS Organisation, neben der Präsidentin des ÖGV, Frau Kommr. Margarete Kriz-Zwittkovits, die gleichzeitig auch Schirmherrin der GREEN BRANDS Austria ist, rund 150 Gäste begrüßen konnte. Darunter natürlich auch alle Vertreter der ausgezeichneten Marken.



Die Unternehmens- und Produktpalette der Titeltäger umfasst u.a. Hotels, Naturkosmetik, Tees und Kräuter sowie Solarkollektoren und Mineralwasser bis hin zu Bio-Bieren und Wandfarben. Aber auch Papier, Ökostrom und Druckereien oder Reinigungsmittel und Elektrogeräte verdienen das Branding als grüne Marke. Allen Marken ist eines gemein: sie müssen ein sehr aufwändiges Validierungsverfahren bestehen und final von einer hochrangigen Jury bestätigt werden. Mit Werner Lampert wurde der Bio-Lebensmittel-Pionier des Landes als GREEN BRAND Austria Persönlichkeit 2012 geehrt.

Mit der Auszeichnung werden „grüne“ Marken des täglichen Lebens ausgezeichnet, die auf das zunehmende Bewusstsein der Bevölkerung für mehr Nachhaltigkeit, Umweltschutz und gesunden Lebensstil reagieren bzw. von Beginn an so ausgerichtet sind. Green Brands honoriert damit die Ver-

pflichtung der Marken zu Klimaschutz, Nachhaltigkeit und ökologischer Verantwortung.

Für die Entwicklung und Realisierung der neuen, internationalen Auszeichnung ökologisch nachhaltiger Unternehmen und Produkte wurde die internationale, unabhängige und selbständige Brand-Marketing Organisation GREEN BRANDS (Hauptsitz in Irland) maßgeblich von höchst kompetenten österreichischen Partnern unterstützt.

Grüne Lippenbekenntnisse gelten nicht

Das Verfahren zur Auszeichnung zu den GREEN BRANDS bzw. zur Verleihung des Gütesiegels ist weltweit einmalig und gliedert sich in drei Phasen. Nach der Nominierung der Marken durch Befragung der Bevölkerung mittels Marktforschung sowie über Medienpartner, Meldung durch NGOs bzw. Interessensverbände und der Jury-Mitglieder, werden diese zu einem Validierungsverfahren eingeladen.

Die Beratung und Betreuung zur Erstellung der Kriterienkataloge zum Validierungsverfahren der Unternehmen bzw. Produkte wurde vom wissenschaftlichen Nachhaltigkeitsinstitut SERI in Zusammenarbeit mit dem Wiener Consultingunternehmen für Klima- und Umweltmanagement ALLPLAN, durchführt.

Die Kriterienkataloge sind auf der Homepage von GREEN BRANDS offengelegt und müssen von den Unternehmen detailliert bearbeitet werden. Darüber hinaus werden auch Belege angefordert und Stichproben zur Überprüfung der gemachten Angaben sind vorbehalten. Sprich: ohne Nachweis/Beweis erfolgt keine Auszeichnung! Die Validierungsergebnisse werden den Unternehmen transparent offengelegt, so dass diese auch klar erkennen können, wo etwa noch Veränderungs-/Verbesserungspotenzial ruht.

Erst bei Erreichen einer Benchmark, entscheidet als finale Instanz eine hochrangige Jury mit Veto-Recht über die Auszeichnung bzw. Verleihung des Siegels. Die Jury-Mitglieder der GREEN BRANDS Austria 2012 sind: DI Alexandra Amerstorfer (Kom-





Fotos: © Anna Rauchenberger

Präsidentin Margarete Kriz-Zwittkovits, Jury-Chef Friedrich Hinterberger, Werner Lampert und Norbert Lux

munalkredit Public Consulting), DI Josef Hackl (Umweltbundesamt, bis Juli 2012), Dr. Fred Luks (Bank Austria), Roman Mesicek (CSR Experte und Gesellschafter des enorm-Wirtschaftsmagazins, bis August 2012), Dr. Christian Plas (denkstätt), Roswitha Reisinger (LEBENSART), Doris Holler-Bruckner (Chefredakteurin der oekonews.at) sowie Dr. Friedrich Hinterberger (SERI), der auch Vorsitzender der Jury ist.

Folgende Unternehmen und Produkte wurden ausgezeichnet und erhielten das Gütesiegel „GREEN BRAND Austria 2012“: alverde Naturkosmetik, BAUMANN/GLAS/1886, BERGKRÄUTER, Biolandhaus Arche, Boutiquehotel Stadthalle, Buchdruckerei Lustenau, denn`s Biomarkt, digiDruck, Druckhaus Schiner, elektrabregenz, Fandler Öle, Frosch, Gasteiner Mineralwasser, good von bauMax, GRASL FairPrint, GUTENBERG!, Herbsthof, LENZING PAPIER, Neufeldner Bio-Biere, oekostrom, Ökoregion Kaindorf, RETTER Seminar Hotel Restaurant, RINGANA, Römerquelle, Schremser Bio-Biere, SONNBERG Biofleisch, SPAR, StoColor Sil In, Sto Climasan, Sun Master Solarkollektoren SSK / SLIM, Toni`s Freilandeier sowie Toni`s Handels GmbH und die VBV-Vorsorgekasse.

Der Medien-Sonderpreis der oekonews.at ging per breitem Voting an RINGANA, den Naturkosmetik-Produzenten in der Steiermark.

Für seine Verdienste um die Bio-Missionierung in Österreich und Europa wurde Werner Lampert zur „GREEN BRAND Austria Persönlichkeit 2012“ gekürt. Seine Ideen und Konzepte setzen neue Standards für Konsumenten – nicht nur in Österreich, sondern in ganz Europa. So gelang es Werner Lampert, Konsumenten zum Umdenken zu bewegen, von Lebensmittelherstellern Transparenz einzufordern und verantwortungsvoller einzukaufen. Dieses Engagement wurde nun ausgezeichnet.

Best Practice Buch für jedermann

Beim Festakt hatte auch das Buch der GREEN BRANDS Austria 2012 Premiere, in dem alle ausgezeichneten Marken vorgestellt werden. Das Buch beinhaltet überdies ein Interview mit dem Hamburger Umweltökonom Dr. Georg Winter, dem Begründer eines umweltgerechten Management-Ansatzes in Europa sowie Fachbeiträge der deutschen Philosophin, Ökonomin und Autorin Christine Ax und des Präsidenten des Wiener Sustainable Europe Research Institute (SERI), Dr. Friedrich Hinterberger.

Umweltminister Niki Berlakovich, Dr. Christoph Leitl, Präsident der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), und Margarete Kriz-Zwittkovits, Präsidentin des Österreichischen Gewerbevereins und zugleich Schirmherrin der GREEN BRANDS Austria, betonten in ihren Grußworten den hohen Stellenwert der Auszeichnung und den dadurch so wichtigen Motivations Schub für die Unternehmen, ihren eingeschlagenen Weg fortzusetzen.

Das Buch kann zum ÖGV-Sonderpreis von 25,- € (plus Versandkosten) über GREEN BRANDS direkt bezogen werden.

Weltweite Expansion des neuen Auszeichnungsverfahrens

Nach über vierjähriger Entwicklungsphase und dem ersten Auszeichnungsverfahren in Österreich, begann GREEN BRANDS nun auch in Deutschland und plant ab 2013 die Expansion in weiteren 20 Ländern voranzutreiben. Damit spielt Österreich eine beachtliche Vorreiterrolle im internationalen Öko-Labeling.

